

Kirchengemeinde auf Wallfahrt

59 Mitglieder der Gemeinde Mose reisten nach Andechs

Mosbach. (zg) 59 Mitglieder der Kirchengemeinde Mose starteten dieser Tage mit einem Reisebus und dem Kleinbus der Gemeinde zur diesjährigen Wallfahrt. Nach dem Reisesegen durch Pfarrer Dr. Stefan Rencsik fuhr man dem Sonnenaufgang entgegen.

In Ellwangen besichtigte die Gruppe die barocke Wallfahrtskirche „Schönen Berg“ mit der dauerhaften Weihnachtskrippe und der begehbaren Empore. Am Gnadenbild der wunder tätigen Muttergottes hielt Pfarrer Rencsik eine Andacht. In der Basilika auf dem Marktplatz besuchten die Wallfahrer das Grab des Seligen Philipp Jeningen, SJ. Nächstes Ziel war Marienfried in Pfaffenhofen, wo das Gnadenbild der Dreimal

wunderbaren Mutter verehrt wird. Nach dem Mittagessen nutzten die Wallfahrer das schöne Wetter zu Spaziergängen.

Wegen des Oktoberfestes hatte man kein Hotel in der Nähe von Andechs buchen können. Am nächsten Tag ging es daher schon wieder früh mit dem Bus in Richtung Andechs. Höhepunkt der Wallfahrt war der Festgottesdienst zum Drei-Hostienfest in der Klosterkirche, bei dem Pfarrer Rencsik neben Abt Johannes und

Bischof Ulrich Neymeyer aus Erfurt konzelebrierte. Nach der Vesper mit dem Segen der Drei Hostienmonstranz trafen sich die Teilnehmer noch mit dem aus Mosbach stammenden Abt Johannes. Nach zwei ereignisreichen Tagen traten die Pilger dann die Rückfahrt an.



Zwei Tage lang waren Teilnehmer aus Mosbach auf Wallfahrt. Foto: Werner Schneider